



**BUNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Fon (030) 23 25 24 50/51  
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de  
[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

# PRESSEDIENST

**Datum**

09.03.2009

**Nummer**

**Thema**

A 100

**Redaktion**

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt anlässlich der Auslegung der Planunterlagen der A100 ab Montag, den 9. März:

## Planunterlagen ansehen – Einwendungen schreiben – A100 verhindern

Alle BerlinerInnen sind aufgerufen, sich über die Planung der A100 zu informieren und Einwendungen gegen dieses Projekt zu erheben. Und davon sollten alle Gebrauch machen. Schließlich sind von diesem Straßeneubau nicht nur die unmittelbaren AnwohnerInnen durch Luft- und Lärmverschmutzung betroffen. Von der A100-Planung sind alle BerlinerInnen betroffen, denn hier soll in einem selbst für Berliner Verhältnisse unbekanntem Umfang Steuergeld verschleudert werden: 430 Millionen Euro für drei Kilometer Betonpiste!

Dieser Straßenneubau ist nicht nur klima- und umweltpolitisch unsinnig, er ist auch verantwortungslos, so lange Berlin nicht in der Lage ist, die vorhandenen Straßen in einen ordentlichen und sicheren Zustand zu versetzen.

In der heutigen Zeit neue Stadtautobahnen zu bauen, ist ein Anachronismus. Wir sind optimistisch, dass die BerlinerInnen dem Senat die Rote Karte zeigen. Die A100 darf nicht gebaut werden.